

Von A wie Ahorn bis Z wie Zypresse - Die Welt der Bäume in einem Buch

Endlich ist der kalte Winter vorbei und allerorten trillern die Vögel ihr morgendliches Willkommenslied. Nun fangen die Blumen an zu sprießen und die Bäume tragen endlich wieder Blätter. Für viele Kinder ist es bei den warmen Temperaturen und der derzeitigen Farbenvielfalt der Flora eine Freude, die Natur aufs Neue für sich zu entdecken. Ausflüge in den Wald oder Botanischen Garten gelten als unerlässliches Muss eines (Familien-)Wochenendes. Immer mit dabei sollte ein gutes Bestimmungsbuch sein. Denn wer kennt schon alle Bäume, die Deutschlands Wälder zu bieten hat? Wohl kaum jemand. Charlotte Voake weiß um dieses Dilemma. Abhilfe schafft sie mit "Linde, Weide, Apfelbaum. Bäume bestimmen mit Kindern". Da geht jeder Waldbesuch zum Mitmach-Event.

Nach einer kurzen Einführung über die Welt der Bäume finden Kinder ab acht Jahren auf 54 Seiten Zeichnungen und Merkmale ausgewählter Bäume. Voake unterscheidet dabei in Bäume, die ihr Laub verlieren können, und in immergrüne Bäume. Um nicht an eine bestimmte Jahreszeit für die Baumbestimmung gebunden zu sein, werden für den Frühling, Sommer, Herbst und Winter die auffälligsten Charakteristika eines jeden Baumes angegeben. Detailgenaue Aquarellzeichnungen zu Blättern und Blüten, die ebenso filigran und wirklichkeitsgetreu sind wie hochauflösende Fotos, erleichtern die Bestimmung des Baumes. Zusätzliche Sicherheit bei der Bestimmung bekommt man mit Angaben zu Stamm und Früchten, die kennzeichnend sind für den jeweiligen Baum. So geht Pflanzenbestimmung zu einer Zeit voller Spaß und Wissen.

Pro Baum sind zwei Buchseiten vorgesehen. Dabei geht die Bestimmung manches Mal sogar in den Hintergrund, denn beiläufig werden dem Betrachter des vorliegenden Buches interessante Zusatzinformationen gegeben. So pflanzt man Buchen als dekorative Hecken, Pappelholz wird für Spielzeug verwendet, da es kaum splittert, Äpfel werden seit der Jungsteinzeit angebaut und aus Maronennüssen kann man leckere Kuchen und Süßspeisen zubereiten. Bilder, die die Baumaquarelle auffrischen sorgen für einen Augenschmaus, der das vorliegende Buch zu einem wunderbaren Bilderbuch für Kinder (und Erwachsene) erhebt.

Charlotte Voake hat mit "Veilchen, Mohn und Gänseblümchen. Pflanzen bestimmen mit Kindern" 2006 ein Bestimmungsbuch herausgebracht, das sich schnell großer Beliebtheit erfreute. Gut drei Jahre später hat sie die Gebete kleiner Hobby-Biologen erhört und mit "Linde, Weide, Apfelbaum. Bäume bestimmen mit Kindern" erneut ein Exemplar verfasst, das in keinem Bücherregal einer naturverbundenen Familie fehlen sollte. Schon die ersten Seiten animieren dazu, in die weite Welt hinauszugehen und die Natur für sich zu entdecken. Die Zeit von Computer, Fernseher und Co. ist nach der Anschaffung des vorliegenden Buches vorbei, denn nichts ist so spannend wie das, was um einen blüht. Dann also aufgestanden und hinausgegangen und die Umgebung neuentdeckt.

Susann Fleischer 26.04.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info